

Anmeldung zur Tagung

Anmeldung über <https://karl-barth-tagung.de>
oder postalisch an:

Claudia Enders
Huckarder Str. 10-12
D-44147 Dortmund
Tel.: +49-231/521980
Email: cl.enders@gmx.de

Anmeldeschluss ist der 10. Juli 2022

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn keine Absage erfolgt. Teilnehmer/innen aus Deutschland bitten wir, den Voranmeldebetrag von 15,- € zu überweisen und den Überweisungsbeleg der Anmeldung beizufügen. Der Betrag kann nur rückerstattet werden, wenn eine Absage bis zum 10. Juli 2022 erfolgt. Auskunft zur Möglichkeit der Kinderbetreuung gibt Hanna Reichel: hanna.reichel@ptsem.edu

Bankverbindung:

Claudia Enders, Sparkasse Bochum
IBAN: DE 20 4305 0001 0001 4191 34
Stichwort: Karl Barth Tagung/Leuenberg 2022.

Abrechnung auf dem Leuenberg erfolgt in CHF!

Tagungsbeitrag für	
Erwerbstätige:	CHF 50
Vikare/innen; Pensionäre/innen:	CHF 25
Studierende/Erwerbslose:	CHF 10

Übernachtung inklusive Pension:

Unterkunft im EZ	CHF 525
Unterkunft im DZ	CHF 495
Unterkunft im Jugendhaus (Schlafsack mitbringen!)	CHF 285
Unterkunft Jugendhaus für Studierende	CHF 170
Kurtaxe	CHF 3.50

Die Tagung ist für alle Interessierten zugänglich!

„(U)nd da zum Menschen auch das gehört, daß er zu jenen Nahen und zu jenen Fernen in Beziehungen steht, so kann es nicht anders sein, als daß es (sc. das Gebot Gottes) ihn auch insofern zum Gehorsam ruft und heiligen will, als er in diesen Beziehungen steht. Gottes Gebot meint ihn auch in seiner Eigenschaft als Glied seines Volkes und also auch als solchen, der eben damit Glied des noch größeren Menschenvolkes überhaupt ist.“ (KD III/4, 323)



Twitter: [#dreitagebarth](https://twitter.com/dreitagebarth)

Homepage: <https://karl-barth-tagung.de>

Anreise zur Heimstätte Leuenberg:

Per Bahn: Basel SBB-Liestal;
ab Liestal mit Ersatzbus bis
Hölstein

Per Auto: ohne Vignette:
Autobahn vor D-Haltingen
verlassen und über Weil,
Basel, Liestal nach Hölstein
fahren.

Verantwortlich für die Tagung ist der Vorbereitungskreis

Andrea Anker, Katharina von Bremen, Claudia Enders, Gregor Etzelmüller,
Marco Hofheinz, Raphaela Meyer zu Hörste-Bührer, Christian Link,
Peter Opitz, Niklaus Peter, Michael Pfenninger, Georg Plasger, Hanna Reichel,
Juliane Schütz, Peter Zoicher; Vorsitz: Günter Thomas und Matthias Wüthrich.

**DIE NAHEN UND
DIE FERNEN.**

Kirche, Nation, Menschheit

18. – 21. Juli 2022

Leuenberg – Schweiz

MONTAG, 18. JULI

- 15:00 Kaffee
- 16:00 Begrüßung und Einführung
Matthias Wüthrich (Zürich)
- 16:30 „For the Healing of the Nations ...“. Karl Barths theologische Redimensionierung politischer Ethik in Abgrenzung von Volk und Menschheit
Marco Hofheinz (Hannover)
- 18:30 Nachtessen
- 20:00 Konstituierung der Arbeitsgruppen

DIENSTAG, 19. JULI

- 09:00 Morgenandacht
- 09:20 The Church among Nations: Barth on Church, Peoplehood, and State
Arne Rasmusson (Göteborg)
- 11:00 Weltbürgertum und Nationalstaat. Wie geht das zusammen?
Siegfried Weichlein (Freiburg, CH)
- 12:30 Mittagessen
- 15:00 Kaffee
- 15:30 Arbeitsgruppen
- 18:30 Nachtessen
- 19:30 Die Suche nach einem neuen Wir
Aleida Assmann (Konstanz)

MITTWOCH, 20. JULI

- 9:00 Morgenandacht
- 9:20 Blinder Fleck Europa. Protestantismus, Nation und deutsche Wiedervereinigung
Ellen Ueberschär (Berlin)
- 11:30 Arbeitsgruppen
- 12:30 Mittagessen
- 15:00 Kaffee
- 15:30 Arbeitsgruppen
- 18:30 Nachtessen
- 20:00 freier Abend

DONNERSTAG, 21. JULI

- 9:00 Morgenandacht
- 9:30 Arbeitsgruppen
- 11:30 Résumé und Ausblick auf die Tagung 2023
Günter Thomas (Bochum)
- 12:30 Mittagessen

Basistext (bitte zur Vorbereitung lesen)
Karl Barth, „Die Nahen und die Fernen“,
KD III/4, 320-366.
Angemeldete Teilnehmer/innen können bei Bedarf den
Basistext anfordern bei: bartharchiv-theol@unibas.ch

In Kooperation mit dem Karl Barth-Zentrum für reformierte Theologie findet im Vorfeld der Tagung an der Universität Basel ein Doktorierendenkolloquium statt (17./18. Juli). Interessierte melden sich bei Günter Thomas: systheol-thomas@rub.de

ARBEITSGRUPPEN

Gregor Etzelmüller (Osnabrück) / **Juliane Schüz** (Oestrich-Winkel)
Basistext: KD III/4, 320-366.

Hanna Reichel (Princeton) / **Benedikt Friedrich** (Bochum)
Zwischen Babel und Pfingsten
Basistext: KD III/4, 349-366, biblische Hintergründe.

Christian Link (Bochum)
Karl Barth, Barmer Theologische Erklärung, These 5; ders., Christengemeinde und Bürgergemeinde.
Texte werden mitgebracht

Peter Opitz (Zürich) / **Michael Pfenninger** (Zürich)
Texte: Karl Barth, Eine Schweizer Stimme 1938-1945, Zollikon-Zürich 1945, S. 58-68; 108-117; 201-232; 307-333.
Die Texte können im Vorfeld bezogen werden
bei: peter.opitz@uzh.ch

Manuela Steinemann (Zürich)
Nation in der Kritik durch die Vorsehung Gottes
Texte: KD III/3, 1-14; KD III/3, 238-256 sowie aus Basistext
KD III/4, 336-349.

Carolin Ziethe (Heidelberg)
Das Volk Israel und die Völker
Texte (in Auswahl): Dtn 7; Jes 42,1-4; 56,7; Mt 1,1.2-17; 12,18-21; 28,18-20; Röm 9-11.

Dirk Evers (Halle)
Kant und Barth zu Krieg und Frieden
Texte: Immanuel Kant, Zum ewigen Frieden, in: Akademie-Ausg. VIII, 343-368; KD III/4, 515-519.
Texte werden mitgebracht

Matthias Gockel (Basel) / **Stephen Hamilton** (Erlangen)
„Ethnic of the Nation“ or „Ethics for the Nations“: Conversations about a Crucial Difference
Texte: Nigel Biggar, Between Kin and Cosmopolis: An Ethic of the Nation, 2014, S. xiii-xvi und 1-20; John H. Yoder, For the Nations. Essays Evangelical and Public, 1997, S. 1-11.
Beide Texte werden mitgebracht oder können im Vorfeld bezogen werden bei: matthias.gockel@unibas.ch

Niklaus Peter (Zürich) / **Christiane Tietz** (Zürich)
Wem sind wir verpflichtet?
Texte: Andere zeitgenössische Stimmen zum Konzept des Volkes (Stapel, Hirsch u.a.); Barth und heutige Autoren zur Flüchtlingsfrage; „Die Deutschen und wir“, in: Barth, Eine Schweizer Stimme 1938-1945, Zollikon-Zürich 1945, 334-370.
Die Texte werden mitgebracht oder können im Vorfeld bezogen werden bei: christiane.tietz@theol.uzh.ch

In Kooperation mit / unterstützt durch
Karl Barth-Stiftung und Karl Barth-Zentrum Basel
Karl Barth-Gesellschaft e.V.
Lehrstuhl für Ethik und Fundamentaltheologie, Bochum
Lehrstuhl für Systematische Theologie, Zürich